



Die Stadt Münster

<<Die>> Bürgerhäuser und Adelshöfe bis zum Jahre 1700

Geisberg, Max

Münster, 1934

Prinzipalmarkt 45

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97746](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97746)

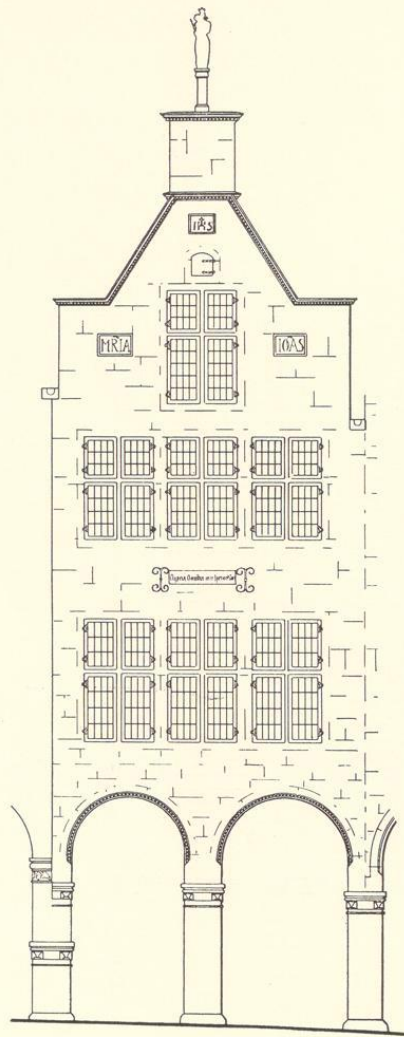


Abb. 880. Rekonstruktion des Hauses Prinzipalmarkt 45
Maßstab 1 : 100

PRINZIPALMARKT 45

1771 : 40; 1785 : Lamberti-Leischafft 79.

GESCHICHTLICHES. Schatzungsregister 1685 : Kramer Henrich Harling. Straßenaufmessung 1720 : Eddeler, desgl. 1728 : Kramer Joan Diederich Eddeler. Straßen-Kataster 1751—1755 : derselbe, 1757—1760 : seine Witwe, 1761—1764 : Posamentierer Johann Christoph Weishaupt, 1765—1768 : Kramer Friedrich Roling, 1769 : seine Witwe, 1771—1797 : Kramer Paul Clare (eingeschrieben als *Clave* 1770; er heiratet die Witwe des Friedrich Roling, geborene Christine Elisabeth Ernesti). Nach dem Straßen-Kataster VI. 1798 wurde das Haus von Kramer Sternberg neugebaut, der es von 1799 bis nach 1805 bewohnte. Da die heutige Front noch dem 17. Jahrhundert angehört, muß es sich um einen Umbau des Innern handeln.

ERLÄUTERUNG. Verputzte Werksteinfront auf überhöhten Rundbogen, zweigeschossig, mit drei Fensterachsen. Die Spuren der ehemaligen Fensterkreuze sind noch erkennbar; zwischen beiden Obergeschossen ein Stein mit der Inschrift *Clipeus Omnibus in te sperantibus*. Der Dreieckgiebel eingeschossig mit oberer Mittel- und unteren Seitenstaffeln, seine Gesimse mit Zahnschnitt; oben auf einer Säule eine Marienfigur. Seitlich von dem einzigen großen Fenster des Giebelgeschosses in Steintafeln *MRIA* und *IOAS*, oben über der Öffnung für den Kranbalken das Monogramm *IHS*. Die Ähnlichkeit des Giebels mit jenen des Hauses Alter Fischmarkt 8 von 1625 (S. 65), der gleichfalls trotz seiner Zweigeschossigkeit keine Gesimse hat, und des Hauses Prinzipalmarkt 2 aus den zwanziger Jahren desselben Jahrhunderts (S. 330, die letzte Zahl ist verwischt) ist auffallend. Das erstgenannte Haus ist ebenfalls mit dem Monogramme Christi, das letztere mit den drei heiligen Namen geschmückt. Danach darf eine ähnliche Erbauungszeit angenommen werden. Der Verputz wird schuld sein, daß auch im unteren Teile der Front Spuren der Gesimse nicht mehr wahrzunehmen sind.

ALTER FISCHMARKT 2

GIEBEL VON 1625, VGL. S. 65, ABB. 649

334